

Ergänzungsdokument bbaktuell 218, 27.5.2008

Autor: Emil Giezendanner

Schweizerischer Verband für Berufsberatung SVB soll aufgelöst werden

An seiner Sitzung vom 21. Mai 2008 hat der SVB-Vorstand beschlossen, zuhanden der kommenden Jahresversammlung vom 20. August 2008 die Auflösung des Verbandes zu beantragen. Der Vorstand hat sich diesen Entscheid nicht leicht gemacht. Eine einst blühende Organisation mit langer Tradition aufzulösen, ist auch emotional schwer zu verkraften. Doch haben juristische und finanzpolitische Überlegungen zu diesem harten Entscheid geführt. Zudem soll eine neu zu gründende schweizerische Nachfolgeorganisation nicht mit „alten Geschichten“ belastet werden. GZ

Gründung einer schweizerischen Vereinigung der Fach- und Regionalverbände für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung im Grundsatz zugestimmt

Am Montag, 19. Mai haben sich in Olten Vertreterinnen und Vertreter nachstehender sechs Organisationen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung getroffen:

- Arbeitsgemeinschaft der Lehrpersonen für Berufswahlvorbereitung (AGLB)
- Associazione die lingua italiana per l'orientamento scolastico e professionale (ALIOSP)
- Berufs-, Studien-, Laufbahnberatende der Nordwestschweiz (BSLB-Regio)
- Fachverein freischaffender Berufsberaterinnen und Berufsberater (*ffbb*)
- Fachvereinigung für Berufsberatung (FAB)
- Schweizerischer Verband für Studien- und Laufbahnberatung im Hochschulbereich (AGAB/ASOU)

Einstimmig haben sie sich für die Gründung eines neuen nationalen Dachverbandes ausgesprochen. Zur Wahrung und Weiterentwicklung ihrer Fachlichkeit werden sie dabei ihre eigene Rechtsform als Vereine beibehalten. Prioritär wollen die Fachverbände den Aufbau einer gemeinsamen Geschäftsstelle sowie die Herausgabe eines Verbandsorgans in Form eines Newsletter an die Hand nehmen. GZ